

Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 21.01.2014, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 22:35 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Hauke Brett	ab 19.15 Uhr (TOP 9)
Frau Tanja Greggersen	
Herr Rainer Hansen	1. stellv. Bürgermeister
Herr Jens Jacobsen	2. stellv. Bürgermeister
Frau Heike Jensen	
Frau Holle Paulsen	
Herr Friedrich Riewerts	Bürgermeister
Herr Ole Sieck	
Herr Walter Sorgenfrei	

von der Verwaltung

Herr Daniel Meer
Frau Anke Zemke

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Kurbetriebsangelegenheiten
9. Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet beiderseits Guatingwai zwischen Rundföhrstraße und Deelswai im Ortsteil Goting
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Nieb/000045/1
10. Verschiedenes

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Die Gemeindervertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 11 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung (öffentlicher Teil)

Da die Niederschrift über die 6. Sitzung erst am heutigen Tage verschickt wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verschoben.

5. Bericht des Bürgermeisters

In den letzten Wochen haben zwei Treffen des „Arbeitskreises Ortsgestaltungssatzung“ stattgefunden.

Die Reparatur der Schäden an den Straßenlampen dauere noch an. Durch das Umwehen der Lampen bei den Stürmen sei Feuchtigkeit in die Technik geraten und habe die Leitungen beschädigt, so dass zur Zeit vermehrt Kurzschlüsse und defekte Sicherungen aufgetreten seien.

Die Ausbesserungsarbeiten an den Straßen und Wegen werde weiter fortgeführt.

Bei den Strandreinigungsarbeiten sei aufgefallen, dass Teile der Dünen abgebrochen seien.

6. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

8. Kurbetriebsangelegenheiten

In der letzten Aufsichtsratssitzung der FTG wurden als Termine für den nächsten Workshop (neue Organisationsstruktur der FTG) der 24. und 25.01.2014 festgelegt.

Die Übernachtungszahlen von 2013 haben sich, trotz zunächst rückläufiger Zahlen, aufgrund des schönen Wetters im Spätsommer im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Bei der Strandkorbvermietung konnten im Vergleich zum Vorjahr sogar Mehreinnahmen verzeichnet werden.

Erhöhte Einnahmen durch die Veranstaltungen im Haus des Gastes stehen gestiegenen Ausgaben gegenüber, so dass letztendlich kein Gewinn erzielt werden konnte.

**9. Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet beiderseits Guatingwai zwischen Rundföhrstraße und Deelswai im Ortsteil Goting hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: Nieb/000045/1**

Herr Daniel Meer berichtet ausführlich anhand der Vorlage Nieb/000045/1.

Herr Hauke Brett nimmt ab 19.15 Uhr an der Sitzung teil.

Sachdarstellung mit Begründung:

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der vorliegende Entwurf des Bebauungsplans Nr. 16 der Gemeinde Nieblum für das Gebiet beiderseits Guatingwai zwischen Rundföhrstraße und Deelswai im Ortsteil Goting wurde aus dem Vorentwurf des Bebauungsplanes entwickelt und schreibt im wesentlichen den heutigen Bestand fest. Für Baulücken, welche gemäß § 34 BauGB zu beurteilen sind sowie für die Fläche des landwirtschaftlichen Betriebes Guatingwai 14 werden darüber hinaus Festsetzungen getroffen, welche eine übermäßige und ungesteuerte Verdichtung in diesen Bereichen vermeiden sollen. In Bezug auf den landwirtschaftlichen Betrieb Guatingwai 14 erfolgt dies, da der Betrieb bereits „ausgesiedelt“ ist und die Fläche einer Nachfolgenutzung zugeführt werden soll. Die zukünftige Bebauung wird auf den Flächen festgesetzt, die bislang bereits durch Betriebsgebäude in Anspruch genommen wurden und wird eine geringere Bebauungsdichte aufweisen als der heute genehmigte Bestand.

Der Gemeinde Nieblum wurde ferner das Flurstück 149 und eine Teilfläche des Flurstücks 150 der Flur 9 zum Erwerb zwecks Ausweisung von Bauplätzen für den örtlichen Wohnraumbedarf („Einheimische“) angeboten. Diese Fläche wurde nun nach Abstimmung mit dem Kreis Nordfriesland ebenfalls in den Geltungsbereich aufgenommen, um hier kostengünstige Bauplätze zu schaffen, die nach Vorgaben der Gemeindevertretung im Erbbaurecht an die ortsansässige Bevölkerung vergeben werden sollen.

Eine seitens privater Eigentümer angeregte Erweiterung des Geltungsbereiches um eine sonstige Fläche, die weder als Baulücke zu werten ist noch durch die Gemeinde in Erbpacht an „Einheimische“ vergeben werden könnte, wurde abgelehnt. Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.12.2012 wird eine solche Erweiterung des Geltungsbereiches nicht vorgenommen.

Das Verfahren wird in Abstimmung mit dem Kreis Nordfriesland im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt, das Ausgleichserfordernis für die durch die Planänderung vorbereiteten Eingriffe entfällt somit.

Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung.

Im Anschluss erfolgen auf Nachfrage einige Erläuterungen zum Thema „Erbpacht“.

Aus Befangenheitsgründen verlässt Herr Friedrich Riewerts zur Abstimmung den Raum.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter: **9**;

davon anwesend: **8**;

Ja-Stimmen: **8**; Nein-Stimmen: **0**; Stimmenthaltungen: **0**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Herr Friedrich Riewerts

Beschluss:

a) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 16 für das Gebiet beiderseits Guatingwai zwischen Rundföhrstraße und Deelswai im Ortsteil Goting und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Eine seitens privater Eigentümer angeregte Erweiterung des Geltungsbereiches um eine Fläche, die weder als Baulücke zu werten ist noch durch die Gemeinde in Erbpacht an „Einheimische“ vergeben werden könnte, wird abgelehnt. Aufgrund der Tatsache, dass hier Bauplätze neu geschaffen würden, für die heute kein Rechtsanspruch besteht und diese zukünftig frei veräußert werden könnten, gewichtet die Gemeinde Nieblum die öffentlichen Belange wie den sparsamen Umgang mit Grund und Boden (Bodenschutz) höher als die privaten Belange des Eigentümers. Ferner widerspräche eine solche Ausweisung den Zielen der Raumordnung, da gemäß Ziffer 6.4.2. Nr. 7 des Regionalplans V neue Bauplätze nur noch zur Deckung des tatsächlichen Bedarfs der einheimischen Bevölkerung ausgewiesen werden dürfen.
3. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 16 für das Gebiet beiderseits Guatingwai zwischen Rundföhrstraße und Deelswai im Ortsteil Goting und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.
4. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt.

10. Verschiedenes

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass noch keine konkreten Aussagen zu einer Beteiligung der Gemeinde Nieblum an der Energiegenossenschaft getroffen werden können.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.35 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke